

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben****Jahrgangsstufe 8****Unterrichtsvorhaben IIIb:****Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter – Städtisches Leben und Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** (jeweils ergänzt durch *Zuordnungen der konkretisierten Kompetenzerwartungen lt. KLP*)

**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
  - *erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten,*
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
  - *beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen,*
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
  - *informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.*

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

**Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
  - *erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt.*
  - *vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole.*
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
  - *beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge,*

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfeld 3b:** Lebenswelten im Mittelalter

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben IV:****Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte –****Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** (jeweils ergänzt durch *Zuordnungen der konkretisierten Kompetenzerwartungen lt. KLP*)

**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
  - *erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer,*
  - *erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen,*
  - *erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung,*
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
  - *stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar,*
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),
  - *erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.*

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3).

**Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung

einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),

- *beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen,*
- *bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.*
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
  - *beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht,*
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)
  - *beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen,*
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
  - *bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.*

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

**Inhaltsfeld 4:** Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Renaissance, Humanismus, Reformation
- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgung und Dreißigjähriger Krieg
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

**Zeitbedarf:** ca. 18 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben V):****Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und gesellschaftlicher Wandel in Europa**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** (jeweils ergänzt durch *Zuordnungen der konkretisierten Kompetenzerwartungen lt. KLP*)

**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
  - *unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution,*
  - *erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-Off“ in Deutschland,*
  - *erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich,*
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)
  - *benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen,*
  - *unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland,*
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte her (SK 8),
  - *erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.*

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale Entscheidungen und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen

auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),

- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
  - *beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49,*
  - *bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution,*
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
  - *beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit,*
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
  - *bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution,*
- überprüfen anhand bekannter Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6),
  - *beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.*

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfeld 5):** Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Französische Revolution und Wiener Kongress
- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung

- Industrialisierung und Arbeitswelten

**Zeitbedarf:** ca. 22 Ustd.

**Summe Jahrgangsstufe 8: 60 Stunden (+ ca. 20 UStd. zur Reserve)**